

Er nähert sich dem stolzen Pferde:
Er schwört, daß auf der ganzen Erde
Kein Wurzelmann ihm ähnlich sei.
Erhab'ner Houghnhunn, spricht er weiter:
Ich kenne Stauden, Pflanzen, Kräuter,
Von hier bis in die Tatarei.

Dürst' ich, weil Sie zu sehr sich regen,
Ein Band um Ihre Schenkel legen,
Gewiß, Sie sollten Wunder seh'n.
Ich ford're nichts für Cur und Mühe,
Weil ich den Geiz vor allem fliehe;
Die Heilung soll umsonst gescheh'n.

Ich kann den Kranken Hilf' ertheilen,
Spatt, Kropf, Geschwulst und alles heilen,
Dem andrer Helfer Rath gebracht.
Wir müssen Krampf und Würmer
weichen;

Das Füllen dankt ihm und versetzt:
Ich habe mich am Huf verletz't
Und spüre dort die schwerste Pein.
Herr Doctor! kommt, besetzt den
Schaden,

Den Koller weiß ich wegzuschleichen!
Und was versteh' ich sonst nicht!

Könnt ihr der Schmerzen mich entladen?
Nichts, spricht der Wolf, wird leichter sein.

Jetzt bin ich darum hier erschienen,
Mit meiner Wissenschaft zu dienen,
Wenn Ihnen diese rathen kann.
Sie geh'n zu frei, zu rasch im Felde:
Dies zeigt, daß ich die Wahrheit melde,
Uns Ärzten nicht viel Gutes an.

Er will auch keine Zeit verlieren
Und stellt, den Anschlag auszuführen,
Sich unverzüglich hinters Pferd.
Das will, aus gleichgeschwinden Pflichten,
Ihm zum voraus den Lohn entrichten;
Ein Arzt ist seines Lohnes wert.

Der Houghnhunn sucht ihn klug zu machen,
Schlägt aus, zerquetscht des Wolfes Rachen
Und wichert ihm die Worte zu:
Nichts gibt ein größeres Vergnügen,
Als den Betrüger zu betrügen;
Freund, das beweisen ich und du.

V. Der sterbende Vater.

(Von Chr. F. Gellert.)

Ein Vater hinterließ zween Erben,
Christophen, der war klug, und Görgen, der war dumm.
Sein Ende kam, und kurz vor seinem Sterben
Sah er sich ganz betrübt nach seinem Christoph um.
Sohn, fieng er an, mich quält ein trauriger Gedanke:
Du hast Verstand, wie wird dir's künftig geh'n?
Hör' an, ich hab' in meinem Schranke
Ein Kästchen mit Juwelen steh'n,
Die seien dein. Nimm sie, mein Sohn,
Und gib dem Bruder nichts davon.

Der Sohn erschrak und stutzte lange.
Ach Vater, hub er an, wenn ich so viel empfang',